

Online-Vortrag LIVE: Aktuelle Rechtsprechung und neueste Entwicklungen in der privaten Krankenversicherung**Live-Übertragung:** 26. November 2025,
13.30 – 19.00 Uhr
(inkl. 30 Min. Pause)**Zeitstunden:** 5,0 – mit Bescheinigung
nach §15 Abs.2 FAO**Nr.:** 18246699Es gelten die auf der Homepage
ausgewiesenen Kostenbeiträge.Diese und weitere
Fortbildungen
aus dem Fachinstitut
finden Sie hier**Anmeldung über die neue DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de**
mit vielen neuen Services:

Mit E-Mail-Adresse anmelden

E-Mail-Adresse

Kennwort

Kennwort vergessen?

Anmelden

Sie haben noch kein Konto? Jetzt registrieren

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt**Deutsches Anwaltsinstitut e. V.**

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum

Tel. 0234 970640

support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI

Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

DAI-Newsletter – Jetzt anmeldenEinfach QR-Code scannen oder unter
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/**Fachinstitute für Versicherungsrecht/
Medizinrecht**

Online-Vortrag LIVE

Aktuelle Rechtsprechung und neueste Entwicklungen in der privaten Krankenversicherung**26. November 2025**
13.30 – 19.00 Uhr
Online**Arno Schubach**Rechtsanwalt, Fachanwalt für Versicherungsrecht,
BankkaufmannFachinstitut
Versicherungsrecht

Fachinstitut Medizinrecht

www.anwaltsinstitut.deGemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent

Arno Schubach, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Versicherungsrecht, Bankkaufmann

Inhalt

Das Gesetz zur Stärkung des Wettbewerbs in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-WSG) hat nach der VVG-Reform das Recht der privaten Krankenversicherung grundlegend geändert und dabei zu erheblichen Unklarheiten geführt. Der Online-Vortrag LIVE spricht die wesentlichen Problempunkte (zum Beispiel: Basistarif, Notlagentarif, Kontrahierungszwang, Kündigung in der Pflichtversicherung) und die hierzu inzwischen durch den Bundesgerichtshof vorgenommenen Klarstellungen an. Auch werden weitere Gesetzesänderungen vorgestellt, die nicht selten unbemerkt geblieben sind. Zudem werden die neuere Rechtsprechung des BGH zu praxisrelevanten Themen sowie interessante Entscheidungen der Instanzgerichte erläutert. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die Leistungsvoraussetzungen in der Krankentagegeldversicherung, insbesondere die „vollständige Arbeitsunfähigkeit“ und deren schlüssige Darlegung im Prozess. Ferner werden die Einordnung der Krankentagegeldversicherung als Summenversicherung und die sich hieraus ergebenden Folgen erörtert. Schließlich befasst sich das Seminar auf Grundlage der diesbezüglichen aktuellen Entscheidungen des BGH mit der Wirksamkeit und dem Inhalt der Untersuchungsobliegenheit sowie den vom Krankenversicherer und anderen Personenversicherern mit Rücksicht auf § 213 VVG einzuhaltenden Anforderungen bei der Erhebung von Gesundheitsdaten.

Arbeitsprogramm**I. Die private Krankenversicherung in Zahlen****II. Nichtzahlung von Beiträgen**

1. Zahlungsverzug
2. Leistungsumfang beim Ruhen der Leistungen
3. Notlagentarif
4. Alterungsrückstellungen
5. Zahlung und Wiederinkrafttreten der Normaltarife

III. Anspruch und Aufrechnung in Basistarif und Notlagentarif

1. Aktivlegitimation
2. Aufrechnung des Versicherers

IV. Nichtzahlung des Entgeltes an den Behandler**V. Kündigung der Pflichtversicherung**

- Kündigung durch Versicherer aus wichtigem Grund gemäß § 314 BGB

VI. Beitragsanpassung gemäß § 203 VVG

1. Voraussetzungen der Beitragsanpassung
2. Gewährung effektiven Rechtsschutzes, Klageantrag
3. Folgerungen aus den fortlaufenden Entscheidungen des BGH

VII. Leistungsumfang in der Krankheitskostenversicherung

1. Begrenzung von Kosten für Physiotherapie
2. Künstliche Befruchtung
3. Begrenzung durch Preis- und Leistungsverzeichnisse
4. Behandlungen im Ausland

VIII. Kostenerstattung für Heil- und Hilfsmittel

- Auslegung von Tarifregelungen

IX. Vorbeugende Klärung des Anspruches in der Krankheitskostenversicherung

1. Klage auf Feststellung der Leistungspflicht für anstehende Behandlung
2. Anspruch auf Erklärung des Versicherers (§ 192 Abs. 8 VVG)

X. Weitere Entscheidungen

1. Anforderungen an eine wirksame Wahlleistungsvereinbarung
2. Eintritt des Versicherungsfalles in der Zahn-Zusatzversicherung
3. Höhe der Aufwendungen bei Leistungserbringung durch den Versicherungsnehmer
4. Alternative Heilmethoden (§ 4 Abs. 6 MB/KK)
5. Beweisprobleme bei unzureichender ärztlicher Dokumentation
6. Medizinische Notwendigkeit bei Behandlungsalternativen
7. Erstattung von Transportkosten

8. Erstattung aufgrund Vertrauenstatbestand
9. Subsidiaritätsklauseln
10. Leistungsanspruch und Verjährung von Entgeltansprüchen

XI. Mehrfachversicherung und Subsidiarität**XII. Selbständiges Beweisverfahren**

1. Gesundheitszustand
2. Heilbehandlung
3. Medizinische Notwendigkeit

XIII. Krankentagegeldversicherung als Summenversicherung

1. Bereicherung
2. Beendigung bei Bezug von Berufs- oder Erwerbsunfähigkeitsrente
3. Herabsetzung des Tagessatzes
4. Ersetzung unwirksamer Klauseln

XIV. Typische Probleme im Prozess in der Krankentagegeldversicherung

1. Bedingungsgemäße Arbeitsunfähigkeit
2. Karenzzeiten
3. Einwand der Berufsunfähigkeit
4. Rückforderung von Leistungen bei nachträglichem Einwand der Berufsunfähigkeit

XV. Krankentagegeldversicherung und Altersrente

1. Altersteilzeit
2. Rente aus freiwilliger Rentenversicherung in einem Versorgungswerk
3. Altersrente und weitere selbständige Tätigkeit

XVI. Krankentagegeld und Mutterschutz

1. Gesetzliche Vorgabe in § 192 Abs. 2 Satz 5 VVG
2. Ausgestaltung in § 1a MB/KT
3. Anrechnung anderweitiger Ersatzleistungen
4. Begrenzung auf Nettoeinkommen
5. Karenzzeiten